

# Neubewilligung Banken, Wertpapierhäuser, Zweigniederlassungen ausl.

## Banken / Wertpapierhäuser

Version 01/2023

### Informationen zur Eingabe

Gesuch betreffend die

Bewilligung als:

- Bank
- Wertpapierhaus
- Zweigniederlassung ausländische Bank
- Zweigniederlassung ausländisches Wertpapierhaus

Dieses Formular listet alle Angaben und Dokumente auf, welche für eine Gesuchseinreichung erforderlich sind, und wird elektronisch ausgefüllt. Weitere Angaben zur Gesuchseinreichung sind der [Internetseite der FINMA](#) zu entnehmen.

Wichtig:

- Es müssen zwingend alle Felder ausgefüllt werden, da diese Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Gesuchvorlage haben.
- Sofern nicht anderweitig angegeben, genügt eine einfache Kopie hinsichtlich der einzureichenden Dokumente.

### Eckdaten und Kontaktperson

Lässt sich der Gesuchsteller vertreten?

Ja  Nein

Firma, Sitz und Adresse des Bevollmächtigten:

#### Kontaktdaten des Bevollmächtigten

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

#### Kontaktdaten der Ansprechperson

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

Bemerkungen:

## 1. Angaben zum Gesuchsteller

---

Zutreffendes ankreuzen:

- Bestehendes Unternehmen  
 Neugründung eines Unternehmens

Firma:

Sitz:

Strasse:

Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Website:

UID (CHE-XXX.XXX.XXX):

Bemerkungen:

Rechtsform:

Sitzstaat des ausländischen Finanzinstituts:

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsrechtliche Bewilligung des ausl. Finanzinstituts:

Beschrieb der Tätigkeiten in der Schweiz:

Angabe von allfälligen bestehenden bzw. früheren Bewilligungen des Gesuchstellers:

Keine

Begründung für die Einreichung des Gesuchs zur Erlangung der Bewilligung:

## 2. Überblick zur Geschäftstätigkeit

---

Vorgesehener statutarischer Zweck:

Vorgesehener sachlicher Tätigkeitsbereich:

Vorgesehener geographischer Geschäftsbereich:

Welche Kundensegmente sollen in Zukunft betreut werden (Angaben gemäss Businessplan)?

- Professionelle Kunden
- Institutionelle Kunden
- Privatkunden

Professionelle Kunden	Anzahl Kunden <input type="text"/>	Verwaltete Vermögen CHF <input type="text"/>
Institutionelle Kunden	Anzahl Kunden <input type="text"/>	Verwaltete Vermögen CHF <input type="text"/>
Privatkunden	Anzahl Kunden <input type="text"/>	Verwaltete Vermögen CHF <input type="text"/>

### 3. Kapital

Aktienkapital

Agio?

- Ja  Nein

Betrag:

Erfolgt eine Anrechnung von Darlehen an die Eigenmittel?

- Ja  Nein

Darlehensgeber:

Höhe des Darlehens:

Handelt es sich bei den Darlehensgebern um Gruppengesellschaften?

- Ja  Nein

### 4. Geschäftsplan

#### Planrechnung

##### Basis Szenario

1. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### Pessimistisches Szenario

1. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Optimistisches Szenario**

1. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Jahresgewinn /-Verlust	Bilanzsumme	Eigenkapital
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Risikogewichtete Positionen (RWA)	Liquiditätsquote (LCR)	Hartes Kernkapital (CET 1)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Verwaltete Vermögen und Neugeldzuwachs**

**Basis Szenario**

1. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen	Neugeldzuwachs
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen	Neugeldzuwachs
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen	Neugeldzuwachs
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Pessimistisches Szenario**

1. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen	Neugeldzuwachs
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen <input type="text"/>	Neugeldzuwachs <input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen <input type="text"/>	Neugeldzuwachs <input type="text"/>
<b>Optimistisches Szenario</b>		
1. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen <input type="text"/>	Neugeldzuwachs <input type="text"/>
2. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen <input type="text"/>	Neugeldzuwachs <input type="text"/>
3. Geschäftsjahr	Verwaltete Vermögen <input type="text"/>	Neugeldzuwachs <input type="text"/>

## 5. Organisation

Vorgesehene Anzahl Mitarbeitende:

Vorgesehene Full Time Equivalent (FTE):

Detaillierte Beschreibung der Geschäftsaktivitäten und Abläufe:

Detaillierte Darstellung der Geschäftsbereiche und der Aufgaben der entsprechenden Leitungspersonen:

Angaben zu Infrastruktur, Logistik und Informatik:

Detaillierte Erläuterungen zu den ausgelagerten Geschäftsaktivitäten (Outsourcing):

Vollumfängliche Darstellung des Risikomanagements und internen Kontrollsystems (IKS):

Detaillierte Ausführungen betreffend die Compliance:

Vollständige Darstellung des Business Continuity Managements (BCM):

Angaben, wie die Funktionentrennung gem. Art. 12 Abs. 1 BankV sichergestellt wird:

Detaillierte Übersicht zur Einhaltung der Geldwäscherei- und Cross-Border Vorgaben:

Angaben zur Journalführung, den Meldepflichten und Verhaltensregeln:

## 6. Aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft

---

### Prüfgesellschaft

Name:

Sitz:

### Leitender Prüfer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Heimatort:

Sprache:

## 7. Bewilligungsprüfer

---

### Prüfgesellschaft

Name:

Sitz:

### Leitender Prüfer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Heimatort:

Sprache:

## 8. Weitere Angaben

---

Wird das Institut ausländisch beherrscht?

Ja  Nein

Firma, Name im Ausland:

Nachweis Gegenrecht oder internationale Verpflichtung gemäss Art. 3bis BankG i.v.m. Art. 19 BankV:

Ist das Institut Teil einer ausländischen Gruppe?

Ja  Nein

Gruppe, Name im Ausland:

Gibt es eine Beteiligungsstruktur?

Ja  Nein

Angaben zu Beteiligungsstruktur inkl. Angaben über Prüfgesellschaften:

Gibt es eine ausländische Aufsichtsbehörde?

Ja  Nein

Welche Beteiligungen werden von der ausländischen Aufsichtsbehörde miteinbezogen bzw. berücksichtigt?

Sofern anwendbar, Namen und Adressen der zuständigen ausländischen Aufsichtsbehörden, welche die konsolidierte Aufsicht über die Gruppe wahrnehmen:

Beschreibung des regulatorischen Umfeldes im Finanzbereich des verantwortlichen Landes:

## 9. Bemerkungen

---

Weitere ergänzende Bemerkungen:

## 10. Beilagen

---

Mit dem Gesuch sind der FINMA nachfolgende Beilagen/Dokumente als PDF einzureichen. Wir bitten Sie zur besseren Übersicht die Beilagen zu einzelnen natürlichen Personen mit "Name\_Vorname\_[Verständliche Bezeichnung Beilage]" und zu einzelnen juristischen Personen mit "Institutsname\_[Verständliche Bezeichnung der Beilage]" zu beschriften (z. B. Muster\_Hans\_Lebenslauf). Bitte stellen Sie sicher, dass die diesem Gesuch angehängten Dokumente (insbesondere Scans) lesbar sind.

Sämtliche Beilagen sind elektronisch via Erhebungs- und Gesuchsplattform (EHP) einzureichen. Mit der Einreichung wird bestätigt, dass der FINMA die gültigen Fassungen sämtlicher Beilagen übermittelt wurden.

### Vollmacht

- Rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht

### Organisationsdokumente

- Entwurf Statuten (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Organisationsreglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Gesellschaftsvertrag (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Schriftliches Organisationsdokument (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Reglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Zweigniederlassungen oder Vertretungen)
- Aktueller Handelsregisterauszug
- Betreibungsregisterauszug des Gesuchstellers (nicht älter als 3 Monate / mindestens die letzten beiden Jahre müssen abgedeckt sein)

### Angaben zu finanziellen Verhältnissen

- Geschäftsplan für die nächsten drei Geschäftsjahre (vorgesehene Entwicklung der Geschäftstätigkeit, des Personals, der Organisation usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Budgets für die nächsten drei Geschäftsjahre (Bilanz, Erfolgsrechnung, usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Bestehende Jahresrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre
- Darlehensvertrag
- Detaillierte Kapitalplanung

### Organisation

- Detailliertes Organigramm des Gesuchstellers mit Abteilung, Angabe der Personen und Zuständigkeiten sowie der Rapportierungslinien, Stellvertreterregelungen und Stellenprozente
- Dokumentation einer angemessenen Organisation der wesentlichen Geschäftsbereiche sowie der Bereiche Risikomanagement und interne Kontrolle, Compliance, Interne Revision sowie der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und Marktverhalten (inkl. Definition, Prozess, Umsetzung sowie Einreichung entsprechender Reglemente und Dokumente)

- Weitere Unterlagen Lebensläufe der Abteilungsleiter, des Risiko Managers, des Compliance Verantwortlichen und des Leiters der Internen Revision inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)
- Bestätigung der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass die inländische Gruppengesellschaft eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde

#### **Aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft**

- Schriftliche Annahmeerklärung des aufsichtsrechtlichen Prüfmandats (vgl. Art. 18 Abs. 1 BankG, Art. 63 Abs. 1 FINIG)
- Ausgefüllter Fragebogen über Dienstleistungen zugelassener Prüfgesellschaften

#### **Prüfgesellschaft im Rahmen des Bewilligungsverfahrens**

- Schriftliche Annahmeerklärung des Mandats als Prüfgesellschaft im Bewilligungsverfahren (Bewilligungsprüfer)
- Ausgefüllter Fragebogen über Dienstleistungen zugelassener Prüfgesellschaften
- Bei Neugründungen: Umfassende Stellungnahme zum Bewilligungsgesuch, zum Geschäftsplan und zur Erfüllung sämtlicher Bewilligungsvoraussetzungen gemäss separater „Wegleitung zu Bestätigungen der Prüfgesellschaften im Bewilligungsverfahren“.
- Für bestehende Unternehmen, die sich in eine Bank oder Wertpapierhaus umwandeln wollen: Aktueller aufsichtsrechtlicher Prüfbericht. Form und Inhalt des Prüfberichts haben den Anforderungen des FINMA-Rundschreibens 2013/03 "Prüfwesen" zu entsprechen. Für die Prüfungen ist die Prüftiefe „Prüfung“ anzuwenden und es sind Zusicherungen hohen Grades abzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der „Wegleitung zu Bestätigungen der Prüfgesellschaften im Bewilligungsverfahren“ analog.

#### **Zweigniederlassung eines ausländischen Finanzinstituts**

- Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde über Bewilligung des ausländischen Instituts.
- Nachweis, dass Aufsicht der ausländischen Aufsichtsbehörde die Zweigniederlassung mitumfasst
- Nachweis, dass Zweigniederlassung ins Handelsregister eingetragen werden kann

#### **Gruppengesellschaften, Beteiligungen und/oder weitere Präsenzen**

- Grafische Darstellung der aktuell bestehenden Gruppengesellschaften, Beteiligungen, und/oder weiteren Präsenzen (falls anwendbar)

#### **Qualifiziert Beteiligte**

- Grafische Darstellung der qualifiziert Beteiligten (direkt und indirekt) inkl. Quoten (gegebenenfalls einschliesslich Unterscheidung am Kapital und/oder Stimmrechten)
- Angaben über allfällige Abmachungen (z.B. Aktionärsbindungsverträge) sowie über andere Möglichkeiten einer massgeblichen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit des Gesuchstellers (inkl. Einreichung der Dokumente)

#### **Allgemeine Beilagen**

- Aktueller Geschäftsbericht der Muttergesellschaft bzw. der qualifiziert oder massgebend am Kapital der Gesuchstellerin Beteiligten
- Bestätigung Ombudsstelle
- Für Banken: Bestätigung esisuisse

#### **Übertragung von Aufgaben**

- Outsourcing Inventar gem. FINMA Rundschreiben 2018/3 "Outsourcing - Banken und Versicherer"
- Lebensläufe der Personen, die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben (insbesondere Risikomanagement und Compliance) verantwortlich sind inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)

#### **Geldwäscherei-Aufsicht (GWG)**

- GwG-Weisung inkl. GwG-Risikoanalyse
- Lebenslauf der für GwG-Aufgaben verantwortlichen Person(en) inkl. deren Stellvertreter

### **Verhaltensregeln**

- Weisungen im Bereich Verhaltensregeln

## **11. Zustimmung elektronischer Verkehr**

---

Bitte beachten Sie, dass ein zeitnahe, sicherer, verschlüsselter und vor der Einsicht Dritter geschützter elektronischer Empfang von FINMA-Verfügungen und FINMA-Schreiben ausschliesslich über die kostenlose FINMA-Versandplattform stattfinden darf. Entsprechend bitten wir Sie – sofern nicht bereits gemacht – das Formular bzgl. Einverständnis für die Zustellung von elektronischen Unterlagen via die FINMA-Versandplattform ([Link](#)) auf der FINMA-Homepage auszufüllen und uns zu einzureichen. Andernfalls werden wir Ihnen zukünftige FINMA-Verfügungen oder FINMA-Schreiben ausschliesslich per Post zustellen können.

## **12. Bestätigung**

---

Mit der Übermittlung wird bestätigt, dass die Angaben im vorliegenden Gesuch sowie in den Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu und in Kenntnis der strafrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (Art. 45 FINMAG) gemacht wurden. Die FINMA behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und bei Bedarf ergänzende Auskünfte einzuverlangen (vgl. Art. 29 FINMAG).